K-4-2443-2 Zukunft schaffen – Innovationen und Chancen

Antragsteller*in: Hans-Jürgen Kuhn (KV Berlin-Kreisfrei)

Änderungsantrag zu K-4

Von Zeile 564 bis 568 einfügen:
Gerade Kinder und Jugendliche, die unter schwierigen Bedingungen aufwachsen, brauchen die besten Angebote und eine hohe Qualität des Unterrichts. Den Anteil der Schüler*innen, die Mindestkompetenzen in deutscher Sprache und in Mathematik nicht erreichen, wollen wir in der nächsten Legislaturperiode um 5 Prozentpunkte reduzieren. Deshalb werden wir eine zielgenaue Unterstützung für Schulen in schwieriger Lage entwickeln. Um die Leistungsfähigkeit der Berliner Schule zu stärken, die Qualität der Abschlüsse zu steigern und die Zahl der Schulabgäner*innen ohne Abschluss deutlich zu senken, soll eine abgestimmte Gesamtstrategie zur Qualitätssicherung entwickelt werden. In deren Mittelpunkt muss die Unterrichtsqualität in allen Schulen aller Schulformen stehen. Die Schulform selbst sichert nichts, die zentrale Rolle dafür kommt vielmehr den Pädagog*innen und Schulleitungen zu. Dazu gehört auch guter Ganztag, der mehr ist als Betreuung. Qualitätsentwicklung im Ganztag und die Entwicklung von Schulqualität gehören zusammen, deshalb müssen verbindliche Qualitätsstandards für den Ganztag an allen Berliner Schulen entwickelt werden. Dafür wollen wir den Ganztag sozialräumlich im Kiez verankern und Kooperationen fördern sowie den Personalschlüssel im Ganztag erhöhen, um ihn zu einer

Begründung

Es fehlen bisher vollständig Aussagen dazu, dass eine zentrale Aufgabe der Schulen darin besteht, die Basiskompetenzen zu entwickeln und zu sichern, Abschlüsse in hoher Qualität zu ermöglichen. Die Qualität des Unterrichts ist eine entscheidende Gelingensbedingung dazu. Ganztagsentwicklung braucht bindende Qualitätsstandards, die bisher in Berlin nur als unverbindliche Ziele beschrieben sind.

Unterstützer*innen

Jörg Freese (KV Berlin-Kreisfrei); Sybille Volkholz (KV Berlin-Mitte); Imma Hillerich (KV Berlin-Kreisfrei); Kerstin Müller (KV Berlin-Pankow)